

Messe München/Transport Logistic China 2010

Positives Umfeld beflügelt China-Ableger der weltgrößten Transportlogistik-Messe

Berlin (bm) – Auf einer Pressekonferenz während des Deutschen Logistik-Kongresses (20. bis 22. Oktober) in Berlin zeichnete Katharina C. Hamma, Geschäftsbereichsleiterin Investitionsgütermessen der Messe München GmbH, ein positives Bild der Erwartungen für die kommende Fachmesse Transport Logistic China 2010 in Shanghai.

Vom 8. bis zum 10. Juni wird der Ableger der Münchner Weltleitmesse Transport Logistic auf dem Messegelände Sniiec (Shanghai New International Expo Centre) zum vierten Mal die gesamte logistische Wertschöpfungskette präsentieren. Im Zweijahresturnus stellt die Messe in China Produkte und Dienstleistungen aus den Feldern Güterverkehr und Logistik, Telematik, E-Business und Telekommunikation, Intralogistik, Warehouse Management, Auto-ID und Verpackung vor.

Laut Hamma hat die Vorjahresveranstaltung 2008 „exzellente“ Bewertungen erhalten: 88% der Aussteller hätten die Messe als „sehr gut bis gut“ bezeichnet, und auch die

mehr als 11 200 Besucher hätten sich sehr zufrieden gezeigt. Hammas Ausführungen zufolge will die chinesische Regierung Shanghai bis zum Jahr 2020 zum internationalen Finanzzentrum und Knotenpunkt ausbauen. Nicht zuletzt aufgrund des prognostizierten Wirtschaftswachstums für das Jahr 2010 von 9% für die Volksrepublik erwartet Katharina C. Hamma ein „relativ stabiles Marktumfeld“ für die Messeentwicklung. Eine Gelegenheit, sich erste Eindrücke vom chinesischen Markt zu verschaffen, ist der deutsche Gemeinschaftsstand, den im vergangenen Jahr rund 30 Aussteller nutzten. Die Anmeldefrist endet im Februar 2010.

Parallel zur Transport Logistic China wird im nächsten Jahr die World Expo in Shanghai in der Nähe des Sniiec-Messegeländes unter dem Motto „Better city, better life“ stattfinden. Die Besucher der World Expo sollen zu einem Abstecker auf Asiens größte Transportlogistik-Fachmesse bewegt werden. Mit Blick auf die Hotelzimmer-Situation gab Katharina C. Hamma Entwar-



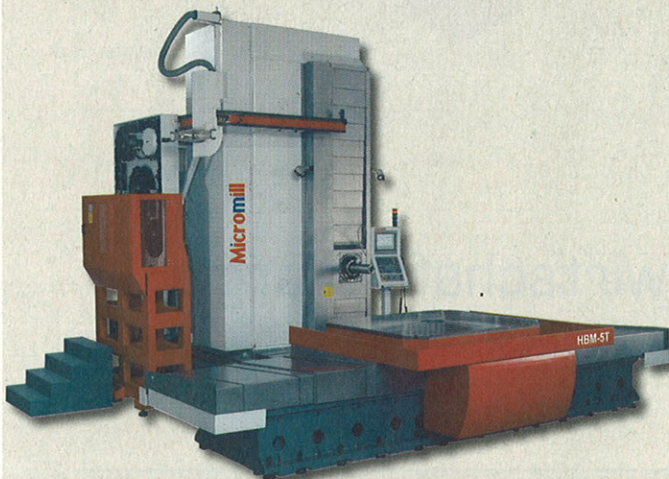
Bild: Maenschlein

Katharina C. Hamma, Geschäftsbereichsleiterin Investitionsgütermessen der Messe München: „Wir bieten mit der Transport Logistic China 2010 die Plattform für das größte Branchentreffen in Fernost.“

nung: Die Preisstruktur stehe in keinem Verhältnis zu den Höhenflügen, die man hierzulande von den Messeplätzen gewohnt sei. Bei einer zwischengeschalteten Agentur könnten Aussteller über das Bestellschein-Heft der Messe München reservierte Zimmerkontingente abrufen.

Volz und Volmatec

Zwei Hausausstellungen zeigen Maschinen in Aktion



Witten (pst) – Einen Großteil des Maschinensortiments in Aktion präsentieren Volz in Witten und die Tochterfirma Volmatec CNC-Werkzeugmaschinen in Dortmund auf zwei parallelen Hausausstellungen vom 5. bis 7. November. Volz zeigt dabei auch das Bohrwerk Microturn Challenger Typ HBM 5 T mit gesteuerter Planscheibe (Foto).

Eplan Software & Service

Informationspaket zur neuen Maschinenrichtlinie

Monheim (pst) – Zur Bedeutung der neuen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG für das Engineering hat Eplan Software & Service ein spezielles Trainings- und Beratungspaket geschnürt. Damit lernen Unternehmen die neuen rechtlichen Bedingungen kennen, die am 29. Dezember für den gesamten europäischen Raum verpflichtend werden.

Zu den Inhalten des Informationsservice zählen Fragen rund um CE-Kennzeichnung, Konformitätsbewertungsverfahren und Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen. Das reicht von der Umsetzung der Maschinenrichtlinie über die normgerechte Projektierung bis hin zur Risikobeurteilung mit der ISO 13849.

Auch ein Spezialtraining zum CE-Dokumentations-Bevollmächtigten steht auf dem Programm. Berater von Eplan begleiten die Maschinen- und Anlagenhersteller bei der rechtskonformen Umsetzung der Richtlinie. In einem Check-up werden die steuerungstechnischen Unterlagen analysiert und konkrete Änderungs- und Handlungsempfehlungen definiert.

Laut Eplan erhalten Unternehmen mit der praxisnahen Umsetzung der Richtlinie eine durchgängige Konstruktions-systematik über den gesamten Lebenszyklus der Anlage. Sie reicht vom Auftrag über Konstruktion, Projektierung und Inbetriebnahme bis zur Wartung.